

Informationsblatt für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Lieber Patient!
Liebe Patientin!
Liebe Angehörige!

Im Raum Tulln ist dank der verschiedenen Betreuungseinrichtungen eine optimale Pflege von pflegebedürftigen Menschen in ihrer gewohnten Umgebung möglich.

Im folgenden Informationsblatt wird versucht, die wichtigsten Fragen zu beantworten.

1. Welche Pflege- und Betreuungsstellen gibt es?

➤ **NÖ Landespflegeheim Rosenheim Tulln:** Telefon: 02272 65000

Im **Rosenheim Tulln** wird

- **Langzeitpflege**
- **Kurzzeitpflege** (zeitl. begrenzter Aufenthalt),
- **rehabilitative Übergangspflege** (ein mit Therapien unterstützter befristeter Aufenthalt nach Operationen, Verletzungen und schweren Erkrankungen),
- **Tagesbetreuung und Tagespflege** (an definierten Tagen wird der zu Pflegenden ins Heimgeschehen eingebunden, die Nächte verbringt er zu Hause),
- **Palliative Care** (ganzheitliche Pflege, palliativmedizinische Versorgung und Schmerztherapie, Linderung der Symptome und das Eingehen auf psychische, soziale und spirituelle Wünsche der BewohnerInnen und Angehörigen),
- **Hospiz** (für unheilbar kranke Menschen, bei denen die Betreuung im Krankenhaus nicht nötig und zu Hause nicht möglich ist) angeboten.

Für eine Heimaufnahme in Niederösterreich ist grundsätzlich mindestens Pflegestufe 4 erforderlich.

➤ **Mobiles Palliativteam Tulln** Telefon: 02272 65000 Durchwahl 745317

Das mobile Palliativteam hat seinen Sitz im Rosenheim Tulln. Es bietet Beratung für Menschen mit weit fortgeschrittenen und nicht heilbaren Erkrankungen, sowie deren Angehörige und betreuenden Personen. Koordination zwischen stationärer und häuslicher Betreuung, Kooperation mit Hausärzten, mobilen Diensten und anderen Betreuungseinrichtungen. Weiters bietet es palliative Kinderbegleitung über MOKI Niederösterreich.

➤ **Niederösterreichische Hilfswerk** Telefon: 02272 64000

➤ **Niederösterreichische Volkshilfe** Telefon: 02272 62314, 0676 8676 3430, 0676 8700 27809

➤ **Caritas Betreuen und Pflege zu Hause** Telefon: 02272 68944, 0676 83844 227

Alle Betreuungseinrichtungen übernehmen Dienstleistungen wie Körperpflege, Aufräumen der Wohnungen, Wäsche waschen, Begleitung zum Arzt oder zu Behörden, Einkaufen...

Die Abrechnung erfolgt am Monatsende nach einem festgelegten Stundensatz. Die Kosten sind abhängig von der Höhe der Pension und der Höhe des Pflegegeldes.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, **medizinische Hauskrankenpflege** (über Verordnung durch den Arzt) zu erhalten. Diese umfasst Verbandwechsel, Vorbereitung und Verabreichung und Kontrolle von Medikamenteneinnahme, Gabe von Injektionen (Insulin, Blutverdünner), u. a.

➤ **Mobiles Hospizteam Tulln des ÖRK NÖ:**

Telefon: 05914450501, 0664 621 46 73

➤ **Essen auf Rädern (Hilfswerk Tulln):**

Stadtgemeinde Tulln und Katastralgemeinden:

Telefon: 02272/ 64000 20

➤ **Mobile Therapie sowie 24 Stunden Personenbetreuung**

wird von den oben beschriebenen mobilen Diensten vermittelt.

Physiotherapie- Ergotherapie- Logopädie: Therapien müssen durch einen Arzt auf Grund entsprechender Diagnosen verordnet werden. Der zuständige Krankenversicherungsträger muss die Kostenübernahme der mobilen Therapie vor deren Beginn bewilligen (Chefarztbewilligung).

- **NÖ Modell zur 24 Stunden Betreuung:** Um pflegebedürftigen Menschen so lange als möglich ein selbstbestimmtes und eigenständiges Leben zu Hause zu ermöglichen, wird 24 Stunden Betreuung durch das Land Niederösterreich gefördert. Das NÖ- Fördermodell gilt für Personen, die den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben und mindestens Bezug von Pflegegeld der Stufe 3 erhalten (bei nachgewiesener Demenz Pflegegeld der Stufe 1 oder 2).

Die **Höhe der Förderung** beträgt

- bei selbständigen Betreuungskräften bis zu 550 Euro monatlich
- bei unselbständigen Betreuungskräften bis zu 1100 Euro monatlich

2. Welche Hilfsmittel zur Betreuung meines Angehörigen benötige ich?

Verbandstoffe, Stützstrümpfe, Bandagen, Inkontinenzbedarf u. a. erhält man mittels Verordnung durch den zuständigen Hausarzt bei den in Tulln sesshaften Bandagisten:

- Bständig Paul GesmbH – Telefon: 02272 82622
- Illek- Sanag GsmbH – Telefon: 05 0299 3430

Die Verordnung von Pflegebehelfen (auch Rollstühle und Rollmobile) erfolgt vom zuständigen Hausarzt, nach Krankenhausaufenthalt zum Teil auch direkt im Krankenhaus.

Die Hilfsmittel erhält man direkt in den Sanitätshäusern.

Die Auslieferung erfolgt bei Rollstühlen aus den Depots der Kassen.

Beim Roten Kreuz sind alle Pflegehilfsmittel (Pflegebetten) leihweise gegen Gebühr erhältlich. Ihr Pflegebett wird Ihnen durch Rot-Kreuz-Mitarbeiter geliefert und aufgestellt.
Telefon: 059144 59053

Pflegebetten kann man bei den diversen Firmen mieten, die Krankenbedarf führen:
Firma Frühwald - Telefon: 01 533 21 00
MedLife - Telefon: 02230 714 97

3. Wie sieht es mit der Finanzierung und dem Pflegegeld aus?

Zweck des Pflegegeldes ist, dem Pflegebedürftigen die Finanzierung seiner Betreuung und Pflege teilweise abzudecken. Das Pflegegeld muss für die erforderliche Betreuung und Pflege verwendet werden.

Pflegegeld kann bezogen werden, wenn ständiger Betreuungs- und Hilfsbedarf wegen einer körperlichen, geistigen oder psychischen Beeinträchtigung gegeben ist, die mindestens 6 Monate andauern wird, oder wenn Sie ständigen Pflegebedarf von mehr als 65 Stunden pro Monat benötigen.

Das Formular für den Antrag für das Pflegegeld erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Sozialversicherung, Sie können es auch im Internet herunterladen.

Das fertig ausgefüllte Formular reichen Sie beim zuständigen Versicherungsträger ein.

Sozialratgeber Raum Tulln:

Bezirkshauptmannschaft Tulln – Sozialabteilung:

Telefon: 02272 9025 39540

Beratung und Begutachtung über das Ausmaß der Pflegebedürftigkeit

Niederösterreichische Gebietskrankenkasse:

Telefon: 050899 2000

Die Case Managerinnen und Case Manager der NÖGKK unterstützen Sie bei schwerwiegenden gesundheitlichen Problemen. Sie beraten, vermitteln, begleiten und führen Sie so durch das Gesundheits- und Sozialsystem.

Selbsthilfegruppen – Auskunft über Angebote im Raum Tulln:

Universitätsklinikum Tulln / DGKS Christine Krumpek - Telefon: 02272 9004 - 32911

Gesundes Tulln - Telefon: 0664 131 13 90

Einen Überblick über soziale Einrichtungen und Selbsthilfegruppen finden Sie auch auf der Homepage der Stadt Tulln - www.tulln.at (Gesundheit & Soziales).

Sozialratgeber Land & Bund:

Sozialministerium: www.pflegedaheim.at; www.sozialministerium.at

Sozialministeriumservice (früher Bundessozialamt): www.help.gv.at

Land NÖ: www.noel.gv.at (Gesundheit / Pflege)

Pflege-Hotline: Telefon 02742 9005 9095, Mail: post.pflegehotline@noel.gv.at

Dachverband der NÖ Selbsthilfegruppen: www.selbsthilfenoe.at

Margit Zimmermann
akad. Pflegeberaterin, DGKS
Telefon: 0664 1431640

Initiiert durch:

Gesundes Tulln 

